



„Es ist einfach voll geil“: Benedikt „Bene Nova“ Heßler startet seine Solokarriere mit zwei Schlager-Pop-Liedern. Foto: Privat (Archivbild)

Ein Schicksalsschlag änderte sein Leben

Der Augsburger Bene Nova ist Sänger der beliebten Partyband Leckomio. Jetzt startet er mit zwei Schlager-Pop-Liedern in die Sololaufbahn. Warum er sich für diesen Schritt entschieden hat.

Von Helene Katharina Schwetje

Augsburg Mit einem breiten Lächeln im Gesicht singt Benedikt „Bene Nova“ Heßler in die Kamera. Hinter ihm im Bild die Augsburger Innenstadt und ein verliebtes Pärchen. Mit dem Lied und Musikvideo „Hör nicht auf“ hat der Augsburger Musiker kürzlich eine emotionale Pop-Schlagersingle veröffentlicht. Bekannt ist er vor allem als Frontman und Entertainer der in der Region beliebten Partyband Leckomio. Bene Nova, 35, erzählt, wie er zu der Entscheidung kam, nun auch Solo zu veröffentlichen und was ihn zum Musik machen bewegt hat.

Eigentlich ist Nova ausgebildeter Maschinenbautechniker. Nach seiner Arbeit bei MAN machte er sich selbstständig und arbeitete im Bereich der Baufinanzierung. Beides Berufe mit wenig kreativer Auslebung. Doch musikalisch sei er schon immer gewesen, jahrelang nahm er Gesangsunterricht. „Der Bene schon wieder mit seiner Singerei“ – das habe er öfter zu hören bekommen. Tatsächlich blieb es nicht beim kindlichen Hobby. 2021

traf Bene Nova die Entscheidung der Musik professionell nachzugehen.

Auslöser für den Entschluss war ein tragischer Unfall in seiner Familie: 2021 starb seine Schwester, seine Perspektive auf das Leben veränderte sich schlagartig. Bene Nova erzählt, dass für ihn danach klar war: „Ich will etwas ändern in meinem Leben. Ich will meinen Traum verfolgen.“

2022 ging es dann mit der Band Leckomio los. 2023 hatten sie ihren ersten Gig. Inzwischen, erzählt Bene Nova, treten sie regelmäßig auf Volksfesten und in Bierzelten auf. Dort covern sie Lieder und sorgen für gute Stimmung im Publikum. Die Band habe inzwischen circa 30 Auftritte im Jahr – im Großraum Augsburg gehören sie zu den beliebtesten Partybands. Dabei sei ihm immer klar gewesen, dass er irgendwann mal solo Musik veröffentlichen will, sagt der Sänger.

Die Band stünde auch hinter seinem Projekt. Durch die Auftritte vor Tausenden von Leuten habe er viel an Selbstsicherheit dazu gewonnen hat. „Es ist einfach voll geil“, sagt Nova mit einem Grinsen im Gesicht, „wenn ich vorne auf der Bühne abgehen



Die Band Leckomio tritt regelmäßig in Bierzelten auf. Foto: Henrik Dresemann (Archivbild)

kann und die Leute machen mit.“ Neu ist nun, dass er keine Lieder covert, sondern seinen eigenen Pop-Schlager singt. Warum gerade diese Musikrichtung?

„Mit Schlager bin ich aufgewachsen, auch durch meinen Vater“, erzählt der 35-Jährige. So sei der Musikstil schon immer Teil seines Lebens gewesen. Er erklärt, dass es in seinem

neuen Lied „Hör nicht auf“ darum geht, an die Liebe zu glauben, sich nicht aufzugeben und einen gemeinsamen Weg zu finden. Ihm sei direkt klar gewesen, dass das Video in Augsburg spielen soll – in der Stadt, in der er wohnt und aufgewachsen ist.

Auch in seinem ersten Lied „Ein Leben lang Sommer“, welches vor vier Monaten erschien, geht es – wie so oft im Schlager – um die Liebe. Im Video ist er mit seiner Frau zu sehen. Sie lernte er 2023 beim ersten Auftritt von Leckomio kennen. „Jetzt kommt das Rockstar-Leben“, habe er noch gescherzt. „Und dann habe ich meine Frau kennengelernt.“ Während sich sein Privatleben inzwischen gefügt hat, steht er in seiner Karriere noch vor Herausforderungen.

Am Anfang gebe es viele Hürden, erzählt Bene Nova. „Man investiert, um den Traum zu verfolgen.“ Er sagt: „Es kann groß werden. Es kann sein, dass es so bleibt, auch das ist okay.“ Dann wolle er trotzdem daran arbeiten, an seinen Traum glauben und sich weiterentwickeln. „Ich glaube, dass man nicht aufgeben sollte, auch wenn man mal nicht ernst genommen wird.“